

# Der Höhepunkt beim Höhepunkt

Hallenmasters: Endturnier erstmals auf Kunstrasen - Rekord bei Qualifikationsturnieren: 48 Ausrichter

Bei der 21. Auflage des Hallenmasters des Saarländischen Fußball-Verbandes am 3. Februar 2013 wird es eine Premiere geben. Erstmals wird der Hallenkönig auf Kunstrasen ermittelt. Die Teilnehmer werden bei 48 Qualifikationsturnieren ermittelt - eine neue Rekordzahl.

Von SZ-Mitarbeiter  
Philipp Semmler

Saarbrücken. Weiches Grün statt harter Hallenboden: Beim Endturnier des 21. Volksbanken-Masters des Saarländischen Fußball-Verbandes (SFV) gibt's eine Neuerung. „Wir werden erstmals auf einem modernen Kunstrasenbelag spielen“, verkündete SFV-Pressesprecher Harald Klyk gestern in den SFV-Räumen in Saarbrücken. „Durch den neuen Belag werden wir sicher ganz andere Fußball-Spiele sehen“, sagte SFV-Vizepräsident Bernhard Bauer mit Blick auf das Finale der Hallensaison, das am 3. Februar 2013 in der Völklinger Hermann-Neuberger-Halle stattfindet. Dort werden 2068 Zuschauer Platz finden. Wegen Umbaumaßnahmen in der Halle konnte die Kapazität leicht gesteigert werden.

Das Masters-Finale wird abwechselnd in Erbach und Völklingen ausgetragen. 2011 durften in Völklingen auf Grund neuer Sicherheitsvorgaben nur 1800 statt wie zuvor 2600 Zuschauer in die Halle. Das führte zu Unmut, weil viele Fans keine Tickets bekamen. Es wurde über einen neuen Austragungsort diskutiert. Die Saarbrücker Saarländhalle war für das Final-Turnier 2013 im Gespräch. Beim SFV entschied man sich dagegen. „Möglicherweise wird sich aber in Zukunft eine Änderung ergeben“, sagte SFV-Präsident Franz Josef Schumann.

*„Das ist ein Rekord. Dies zeigt, dass das Masters immer noch boomt.“*

**SFV-Präsident  
Franz Josef  
Schumann zu 48  
Qualifikations-  
Turnieren**



Beim Qualifikations-Turnier in Wadern wird auf Kunstrasen gespielt - beim Endturnier der Masters-Serie nun erstmals auch. FOTO: KUPPEN

nier wird von einer Fachfirma verlegt. Fast 1000 Quadratmeter Kunstrasen werden von fünf Mitarbeitern auf dem Hallenboden angebracht. Vor dem Finale steht die Qualifikations-Serie an. Der Startschuss fällt am 14. Dezember bei den Turnieren der SSV Saarlouis, des SV Hasborn, des FC Brotdorf und von Viktoria Hühnerfeld. In diesem Winter wird es 48 Qualifikations-Turniere geben.

„Das ist ein Rekord. Dies zeigt, dass das Masters immer noch boomt. Die Zahl der Turniere und Mannschaften nimmt zu“, erklärte Schumann. Vergangene Saison gab's 44 Turniere.

Neu im Kalender sind diesmal die Turniere des SV Klarenthal, des SV Felsberg, des TuS Hirstein sowie der Arbeitsgemeinschaft Saarbrücker Hallenfußball. An den Qualifikations-Turnieren nehmen insgesamt 379 Mannschaften teil, 29 kommen aus anderen Bun-

der Torhüter“ agieren darf. Die Regel war vergangene Hallensaison eingeführt worden und hatte für heftige Diskussionen gesorgt. Bauer erklärte gestern: „Die Torwart-Regel hat sich bewährt. Es wurde aber darüber diskutiert, die Verweildauer des Balls beim Torwart zu beschränken.“ Eine Beschränkung werde es aber nicht geben.

Auch das Volksbanken-Frauen-Masters wird es in dies-

Winter wieder geben. Das Endturnier findet am 23. Februar der Saarbrücker Joach Deckarm-Halle statt. Zuvor es zwölf Qualifikations-Turniere. Die haben sogar internationales Flair. Mit dem FC Tl (Schweiz) und dem FC Jeurse Junglinster (Luxemburg) sind zwei Erstligisten aus dem Ausland dabei.

Auf einen Blick

## AUF EINEN BLICK

**Ausrichter der 48 Qualifikationsturniere zu den Masters:** SSV Saarlouis, SV Hasborn, Viktoria Hühnerfeld, SV Klarenthal, SVGG Hanbert, SV Bübingen, FC Wiesbach, FV Lebach SG Nalbach-Piesbach, SC Halberg Brebach, 1. FC Schmelz, AG SV Reiskirchen/SG Iflen, SV Losheim, SV Landsweiler/Lebach, Saarbrücken, SV Limbach/Dorf, TuS Hierste Spvgg. Merzig, SF Hostenbach, AG Püttlin Rohrbach, FC Kleinblittersdorf, VfB Dillingler, SV Röchling Völklingen, FC Wadrill, SV Mettlach, FSG Schiffweiler, DJK Ballweiler, Wahlen, SV Morscholz, 1. FC Riegelsberg, S Bexbach, FC Landsweiler-Reden, FV Eppen Neunkirchen, SV Auersmacher, AG Saarbrück ball, DJK Bildstock.

Das Masters-Finale findet am 3. Februar in Hermann-Neuberger-Halle statt.

Die Auslosung des Endturniers findet am 20. Dezember in der Saarländhalle statt.



Masters-Sieger 2012: Die Spieler von Röchling Völklingen holten